

LEOPOLD MOZART AN LORENZ HAGENAUER IN SALZBURG

WIEN, 22. SEPTEMBER 1767

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 116]

Wienn den 22. Sept:  
1767.

Von unserm Wohlseyn auf der Reißē wird ihnen die Frau Reifenstulin, und  
5 auch der *general Platzische* bediente Christian bereits einige Nachricht gegeben haben.  
Wir sind den ersten Tag bis Vöckelpruck, den zweyten Mittags nach Lambach | : wo  
wir im Kloster zu Mittag assen : | und Abends nach Lintz gefahren. Wir wurden auch  
gleich nach der Kirche fortgereiset seyn, wenn uns nicht der herr Prelat von Lambach  
zum Mittag essen gebethen hätte. Wir wohnten beym grünen Baum in der Vorstatt,  
10 und da das Lambacher Haus gleich nahe bey ist; so ließ ich ihm den Abend um 9 Uhr  
noch meine Ankunft wissen. Wir giengen Sontags nicht mehr weiter als bis auf den  
Strengberg, Montag Mittags nach Melck, wo wir nach dem Tische ins Kloster hinauf  
giengen, uns die Zimmer zeigen liessen, und uns weiters nicht zu kennen gaben, als  
bis wir bey Beschauung der Kirche und der Orgel, dem Organisten Gelegenheit gaben  
15 dem Wolfganggangangerl am Spielen zu kennen, oder vielmehr zu errathen. Wir  
sassen aber auch gleich darauf in Wagen und fuhren nach St. Pelten, und den anderen  
Tag Morgens nach Burckerstorf und Wien.

Von der Hauptmauth will ihnen nur so viel sagen, daß alles bis auf das Marck  
durchsucht wird, und das ich über eine Stund aufgehalten wurde. Meine *Adresse*  
20 werden sie noch nicht haben. Es ist in der Weinburggasse im carivoltischen Hause bey  
Herrn Schmalecker im 2.<sup>ten</sup> Stock. Es wird aber besser seyn etwa die Brief an herrn  
Peisser zu schicken. Von unsern Verrichtungen kann noch gar nichts berichten. S.<sup>e</sup>  
Mayestät der Kayser sind erst aus Ungarn zurück gekommen; und die Kayserin Mai-  
estätt hatten dieser Täge eine Andacht wegen dem Todtfall des seel: Kayzers, eine  
25 Andacht, die sie alle Monat vornimmt. Es giebt übrigens alle Tage oder *opera Seria*  
oder *opera Buffa* oder *Comoedie*. Am Sonntage war *Ball* beym *Neapolitanischen* Gesand-  
ten, und Morgen den 23. wird im Liechtensteinischen garten *Illumination*, *Ball* und  
Feuerwerck seyn. Ich hoffe übrigens sie werden alle sich wohl befinden. Ich kann un-  
möglich mehr schreiben, die Feder ist zum fluchen ellendig. Wir empfehlen uns alle.

30 Ich habe vergessen dem Herrn Joseph dasjenige herbeyzurichten, was an mei-  
nem Bruder hätte sollen geschicket werden. Nun ist es vorbeÿ. Sollte eine Gelegenheit  
seyn, so wäre es der gewisse Braun gelblichte Rock, welcher im *Cabinetl* am Klaider-  
holz hängt, oder auf dem Bett liegt. Und auf der Erden liegen 2. mit spagat in Flus-  
papier zusammen gebundene Packel, diese gehören auch dazu. mit der *Adresse*, H:  
35 Joseph Ignati Mozart burgerl: Buchbinder in Augsburg. im Affenwald.

*Oh, che Confusione!*